

(siehe unten die betreffende Bemerkung unter den Firmen, soweit dieselben sich erklärt) dieses Jahres angefangen

- 1) Ein Auslieferungslager meines Verlags in Wien halten, und
- 2) Meine Sendungen, sowohl Novitäten wie Remittenden, franco Wien liefern.

Bemerke jedoch hiermit ausdrücklich, daß ich betreffs derjenigen Herren Collegen, die diesem Plane nicht beitreten sollten, mich ganz der dem Jasper'schen Circulaire beigegebenen Erklärung der Herren Borrosch & André anschliesse, und demnach das bisherige Verfahren gegen jene Handlungen so lange beibehalten werde, als dieselben ihrerseits dabei beharren."

- | | |
|--|--|
| Borrosch & André in Prag,
Damian & Sorge in Grätz,
(1. Januar 1844.) | Joh. Leon'sche B. in Klagenfurt,
(1. September 1843.) |
| F. X. Dux'sche Buchh. in Salzburg,
(seit 1. September 1843.) | Georg Kercher in Raibach,
(October 1843.) |
| Eggenberger & Sohn in Pesth.
Ehrenberger in Salzburg,
Frd. Ghelich in Prag,
G. Gmich in Pesth,
Fr. Gurich & Sohn in Linz,
(1. Januar 1844.) | Eduard Lubewig in Grätz,
(Neujahr 1844.)
Paul Manz in Wien, Neustadt,
(läßt durch uns ausliefern.)
Mayr'sche Buchh. in Salzburg,
G. W. Medau in Leitmeritz & Prag,
(1. November 1843.) |
| W. Fink in Linz,
Fournier in Znaim,
(1. October 1843.) | Müller's Bwe. & Sohn in Pesth,
Oberer'sche Buchh. in Salzburg,
G. Pfaundler in Innsbruck,
(1. October 1843.) |
| Gebr. Franke in Karlsbad,
Fr. Gassl in Brunn,
Carl Geibel in Pesth,
(letzten December d. J.) | Pfeiffner in Reichenberg,
J. Gh. Quandt'sche Buchh. in Linz,
Fr. Gb. Sandtner in Prag,
(läßt bereit ausliefern.) |
| Hartleben in Pesth,
(liefert in Wien aus) | Gebr. Schwaiger in Presburg,
(1. Januar 1844.) |
| D. Haslinger in Linz,
G. Heckenast in Pesth,
(läßt in Wien ausliefern.) | Franz Schieb in Prag,
Sigmund'sche Buchh. in Klagenfurt,
(Neujahr 1844.) |
| Mart. Hoffmann in Znaim,
(läßt durch uns f. B. debittiren.) | Adolph Trassler in Troppau,
(1. September 1843.) |
| Jos. Kienreich in Grätz,
Kilian & Comp. in Pesth,
(1. October d. J.) | J. G. Trassler & Sohn in Brunn,
Felix Wächter in Tirnau,
(1. October 1843.) |
| Georg Kilian sen. & Weber in Pesth,
(1. September 1843.) | G. Wigand in Presburg,
G. Winiarz in Lemberg,
(1. September 1843.) |
| Fr. Kerschmar in Prag,
(20. Juli d. J.) | G. Winkler in Brunn,
(October 1843.) |
| Kronberger & Kziwnag in Prag,
Landes sel. Witwe in Presburg, | |

Wir ersuchen nun unsere geehrten Herren Collegen Oesterreichs, von denen uns bis jetzt noch keine Erklärung in der einen oder andern Beziehung zugekommen ist, uns solche bald möglichst zu geben, und wir werden fortfahren das Resultat derselben durch das Börsenblatt zu veröffentlichen. Noch erlauben wir uns zu bemerken, daß nunmehr das bevorstehende Neujahr der schicklichste Zeitpunkt zum allgemeinen Beginne mit dem neuen System sein dürfte.

Wien, im September 1843.

Jasper'sche Buchhandlung.

Todesfall.

Am 25. Sept. starb nach längern Leiden Hr. Wilh. Dingeldey in Darmstadt im 34. Lebensjahre. — Das Geschäft wird fortgesetzt.

Die Severinsche Uebertragungsangelegenheit betr.

Hr. L. D. Weigel sagt in einem unterm 28. Sept. zu Günsten des Hrn. Severin erlassenen Circular unter Anderm Folgendes:

„Die Erklärung des Herrn Fr. Severin in Moscau in Nummer 86 des Börsenblattes beseitigt durch gewährte Garantien jedes in Bezug auf das Dorpater Haus von mehreren Herren Collegen gehegte Mißtrauen, und läßt den leicht zu errathenden anonymen Schreiber des Auffages in Nummer 77 desselben Blattes im rechten Lichte erkennen. Alle, welche Hrn. Severin und dessen Handlungsweise näher kennen, zweifelten nicht, daß derselbe keinen seiner Herren Collegen bei einem Handlungsverlaufe verlegen würde. Mit welcher Solidität Hr. Severin seine Geschäfte führt, erheilt genügend eine Reihe von acht Jahren und befhätigt neuerdings die vollständige Berichtigung aller Saldi der Jubilate-Messe dieses Jahres. Ein solches Geschäft nach Kräften zu fördern und das Fortblühen desselben im Interesse des deutschen Buchhandels im Allgemeinen sowie jedes Einzelnen zu wahren, ist wohl der Wunsch jedes Verlegers.“

Ich weiß nicht, wen Hr. Weigel mit den Worten „leicht zu errathenden anonymen Schreiber“ gemeint hat, der Leser dürfte aber schwerlich den wahren Verfasser daran entdecken, vielmehr auf Vermuthungen geführt werden, die, da in den angeführten Worten offenbar eine Anspielung auf gehässige Nebenabsichten liegt, den Einen oder Andern in ein nachtheiliges Licht stellen könnten. Unter diesen Umständen halte ich mich verpflichtet, den Verfasser der in No. 77 enthaltenen Rüge hiermit öffentlich zu nennen. Ich bin es selbst und zwar in jeder Beziehung ganz allein. Einer Vertheidigung dieser Rüge glaube ich in meiner Stellung um so mehr überhoben zu sein, als wohl jeder Leser des B. - Bl. es für meine Pflicht halten wird, in einem Falle wie den Vorliegenden nicht zu schweigen. Ein Privatinteresse leitet mich nicht und ich habe nicht die Ehre Hrn. Severin zu kennen. Ich wünsche aufrichtig, daß es ihm glücken möge, Nachtheile von sich abzuwälzen, die aus seinem Verfahren nothwendig entspringen mußten. Ob die Erwiederung in No. 86 dazu geeignet ist, mögen Diejenigen beurtheilen, deren Interesse davon berührt wird, mir scheint sie einige nicht unbedeutende Lücken zu enthalten.

J. de Marle.

Börse in Leipzig	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
am 9. Octbr. 1843.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
im Vierzehntaler-Fuß.			
Amsterdam	141½ —	140½ —	— —
Augsburg	— 103½	— —	— —
Berlin	99¾ —	— —	— —
Bremen	111½ —	— —	— —
Breslau	99¾ —	— —	— —
Frankfurt a. M.	— 57¼	— —	— —
Hamburg	150½ —	— 149½	— —
London	— —	— —	6.25 —
Paris	— 80½	— 80½	— 79¾
Wien	104¼ —	— —	— —

Louise'or 11½, Holl. Duc. 6, Kais. Duc. 6, Bresl. Duc. 6, Pass. Duc. 5½,
Conv. Species u. Gulden 4½, Conv. Rehn. u. Zwanzigkr. 4½.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle.

